



Humor trotz (t) Corona – In Krems wird wieder gespielt!

Kabarett & Comedy Festival Krems: 07. Oktober - 19. November 2020

„Dem Alltag seine Ernsthaftigkeit nehmen“ – das ist seit vielen Jahren das Motto des Kabarett & Comedy Festivals Krems. Gerade heuer, in einem Jahr, das an Ernsthaftigkeit kaum zu überbieten ist, gewinnt dieses Motto zusätzlich an Bedeutung. Festival-Intendant Günter Mokesch: „Wir sind überglücklich, dass wir mit unserem Festival dazu beitragen können, wieder ein wenig Lachen in den Alltag unseres Publikums zu bringen. Wir haben gerade heuer wieder wahre Kleinkunstgrößen nach Krems eingeladen und werden ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm bieten.“

Sandra Burger, Geschäftsführerin des Veranstalters AMI Promarketing: *„Das Kabarett & Comedy Festival ist als Marke am Kulturstandort Krems fix verankert und nicht mehr wegzudenken – auch nicht in Zeiten von Corona. Wir gehen heuer bereits in die 18. Spielsaison und haben wieder einen Programm-Mix aus Kabarett, Comedy und Musik zusammengestellt. So wichtig uns der kulturelle Anspruch ist, so wichtig ist uns vor allem die Sicherheit unserer Besucherinnen und Besucher. Wir haben daher für die Veranstaltungen ein umfangreiches COVID 19-Präventionskonzept erarbeitet, das alle gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und darüber hinaus bei jeder Veranstaltung einen eigenen COVID-Beauftragten vorsieht, der alle Sicherheitsmaßnahmen koordinieren und überwachen wird.“*

Ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Publikumslieblingen

Das heurige Programm bietet wirklich für jeden Geschmack etwas. Liebhaber des österreichischen Kabarets wie der internationalen Comedy werden ebenso auf ihre Rechnung kommen, wie Fans des vordergründigen Humors und Anhänger der politischen Satire. Neben bekannten Publikumslieblingen und TV-Stars wie den „Staatskünstlern“, **Gerhard Polt**, **Roland Düringer**, **Lydia Prenner-Kasper**, **Manuel Rubey** oder den **Science Busters** gibt es auch wieder neues Programm und neue Gesichter zu sehen. So wird Newcomer **David Stockenreitner** in seinem Programm „Down“ eindrucksvoll beweisen, dass auch körperliche Einschränkungen einen echten Kabarettisten nicht von der Bühne fernhalten können.

Krems präsentiert sich einmal mehr als große Bühne, denn die Veranstaltungen finden wieder an unterschiedlichsten Locations statt: im nostalgischen Stadtsaal im Herzen der Stadt, im traditionellen Haus der Regionen als Tor zum Weltkulturerbe Wachau, im Kloster Und oder in der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Krems. Für alle Festival Besucherinnen- und Besucher gibt es seitens der Stadt nochmals ein besonderes Angebot: jedes Ticket für das Kabarett & Comedy Festival gilt bis Ende Jänner 2021 als Eintrittskarte für das Karikaturmuseum Krems.

Das Programm des 18. Kabarett & Comedy Festivals:

Science Busters

„Global Warming Party“

Warum der Klimawandel eine Partybremse ist und was der Mensch dagegen machen kann

House Warming Party kann jeder. Aber bei Global Warming Party müssen alle Menschen mithelfen. Und tun das leider auch seit knapp 200 Jahren. Bereits im Jahr 2007 hat deshalb der Klimawandel den Friedensnobelpreis gewonnen. Aber erst mehr als 10 Jahre später erkennen wir Menschen, dass er keinen Gefangenen macht, wenn man ihn lässt. Zumindest die, die überleben wollen. Die Klimawandelleugner düsen weiterhin mit Vollgas in den Sonnenuntergang.

MC Martin Puntigam (Kabarettist, Univ.-Lekt. Uni Graz), Dr. Florian Freistetter (Astronom & Science Blogger) und der Molekularbiologe Martin Moder, PhD, erklären

- Bekommt man Sonnenflecken auch schon bei 40° wieder raus?
- Kann ich meine Katze als Geigerzähler verwenden?
- Und wohin soll man auswandern, wenn auf der Erde der Klimawandel doch gewinnt?

Mit Live-Atmosphäre!

Science Busters: 07.10.2020, 19:00 Uhr. Stadtsaal Krems

Gerhard Polt und die Well-Brüder aus'm Biermoos

„Bairischer Abend“

Im Zusammenspiel von Gerhard Polt und den Wellbrüdern entsteht ein unterhaltsamer „Bairischer Abend“ der besonderen Art, fernab von weiß-blauer Weißwurstidylle und Bierseligkeit. Der Menschenkenner Polt bespiegelt die Abgründe des „Bayern an sich“, ohne ihn dem unreflektierten Gelächter des homo googleensis preiszugeben, und die Wellbrüder liefern den Soundtrack zum Panoptikum Bavaricum.

Christoph und Michael Well (Biermösl Blosn) haben mit ihrem Bruder Karl Well (Guglhupfa) die neue Formation „Well-Brüder aus'm Biermoos“ gegründet. Die drei Sprosse der Großfamilie Well nehmen in bewährter Biermösl-Tradition das politische Geschehen Bayerns und dem Rest der Welt aufs Korn. Unter Zuhilfenahme unzähliger Instrumente wird der Darm des Ministerpräsidenten gespiegelt, die Situation der Milchbauern ausgemolken, geschuhplattelt, gejodelt und gestanzelt. Sie decken Heimatverbrechen aller Art auf und blasen denen „da oben“ gehörig den Marsch, ohne dabei die „da unten“ zu verschonen.

Gerhard Polt und die drei Wellbrüder machen sich jeden ihrer mittlerweile raren Auftritte zu einem Mordsgaudium für das Publikum und für sich selbst, weil bis man schaut, ist die Mass ausgetrunken, der Radi gegessen, der Schuhplattler getanzt, die Geschichte erzählt und der Jodler vorbei!

Gerhard Polt, 13.10.2020, 19:00 Uhr, Stadtsaal Krems

Raiffeisen Meine Bank  PRÄSENTIERT www.kabarettundcomedy.com Ein Event des AMI Promarketing

Kabarett & Comedy

FESTIVAL NÖ / KREMS / HERBST 2020

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON KULTUR NIEDERÖSTERREICH  kremskultur 

Roland Düringer „Africa Twinis“

Roland Düringers neuestes Programm ist kein Kabarett im klassischen Sinn – und Comedy erst recht nicht. Es ist vielmehr ein Einpersonenstück: Im Morgengrauen fällt am 1.1.1986 in Paris der Startschuss zum härtesten Wüstenrennen der Welt, der Rallye Paris-Dakar. In einundzwanzig Tagen wird der Franzose Cyril Neveu mit seiner Honda NXR 750 nach 15.000 km als erster das Ziel am Lac Rose, einem Salzsee 30 km nördlich von Dakar erreicht haben.

Zur selben Stunde am Neujahrstag 1986 fällt auch in Engelbrechts im tiefst verschneiten Waldviertel ein Schuss. Eine Fehlzündung. Ein zweiter Tritt, gefolgt von einem Knattern. Kurz darauf ein zweites Knattern. Zwei rauchende Zweitakter setzen sich in Bewegung Richtung Süden. Ihr Ziel: Dakar. In knapp drei Stunden werden Engelbert Fröschl und Alois Zankl auf ihren beiden Puch MCH 250 am Hornerwald 14.978 km nördlich von Dakar mit technischem Gebrechen die Reise nach Afrika beenden müssen und bei eisigem Wind und gefühlten minus 25 Grad Celsius zur Erkenntnis gelangen: „Dakar is ned ums Eck.“ Engl und Loisl haben ihre Lektion gelernt und diesmal – mehr als dreißig Jahre später – wird nichts dem Zufall überlassen. Gereift, geistig gewachsen, in voller Mannesblüte und technisch am Stand der Zeit, sind die Africa Twinis fest entschlossen mit ihren Hightech-Motorrädern die Wüste zu bezwingen und - komme was wolle - das Ziel zu erreichen: Den Lac Rose, 30 km nördlich von Dakar. Es mag ja schon sein, dass die Welt in den letzten 30 Jahren zusammengewachsen ist: aber Dakar ist trotzdem noch immer nicht ums Eck.

Roland Düringer, 14.10.2020, 19:00 Uhr, Stadtsaal Krems

David Stockenreitner „Down“

David Stockenreitner ist down: Sein fehlendes Selbstbewusstsein trieb ihn einst in ein geisteswissenschaftliches Studium, das noch immer nicht mit ihm abgeschlossen hat. Außerdem hat er gerade eine Beziehung hinter sich und das findet er schade. Aber das Ärgste: Niemand kann seinen Nachnamen richtig aussprechen. First-World-Problems sind eben auch Probleme.

Aber eine kleine Fahrt nach unten wird ihm wohl nicht weh tun. Weil was runter geht, kommt irgendwann wieder hoch. Als Begleitung bleibt ihm schließlich noch seine körperliche Behinderung, die ihn immer wieder zum Lachen bringt. Durch sie bekommt er sogar manchmal ein bisschen Aufmerksamkeit von seinem Umfeld, was dem David sehr gefällt.

Und so sucht er eben weiter unten nach der seelischen Balance, der blauen Pille und nach dem Dialog mit österreichischen Beamten.

David Stockenreitner, 22.10.2020, 19:00 Uhr, Kirchliche Pädagogische Hochschule Krems

Lydia Prenner-Kasper

„Krötenwanderung“

Lydia und ihr Mann bekommen eine Woche Urlaub. Den beiden bleibt allerdings ein Frosch im Hals stecken, als sie erfahren, dass ihre drei Kinder in dieser Zeit von Feldweibel „Oma Grete“ auch Kröte Oma genannt und Lydias schrulliger Mutter „Erika Oma“, die „Bsuff Oma“, beaufsichtigt werden sollen - schließlich sind die zwei geriatrischen Krawallbürsten so kompatibel wie Donald Trump und Kim Jong Un! Im Urlaub will das vom Alltag entromantisierte Elternpaar endlich wieder entdecken, wo der Frosch die Locken hat, doch der sehr spezielle Urlaubsort bringt die beiden in eine eheliche Extremsituation... - Lydia Prenner-Kasper erblüht in ihrem vierten Soloprogramm mit krätzigem Humor zur Seerose der heimischen Kabarettszene und führt ihr Publikum in die sumpfigen Untiefen unserer Lebensgrundlage - dem „Biotop Familie“.

Lydia Prenner-Kasper, 05.11.2020, 19:00 Uhr, Haus der Regionen

Manuel Rubey

„Goldfisch“

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastration. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipedia-Artikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen.

Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von 11 Sekunden. Er könnte diesen Presstext nie zu Ende lesen. Ist Ihnen das Alles zu wenig lustig? Herr Rubey verspricht, das Programm ist dann lustiger, aber er möchte diverse zivilisatorische Errungenschaften, wie Höflichkeit, Pünktlichkeit oder Geduld verteidigen, da sonst die Eleganz flöten geht. Es ist wichtig nicht immer mit der Tür ins Haus zu fallen. Sonst passieren Kollateralschäden wie lustige Wortspiele im Titel oder gespielte Witze auf Kabarettplakaten und davor graut ihm. Früher war ein freiliegender Knöchel der Inbegriff der Erotik und des Exhibitionismus. Heute vermitteln Pornofilme Heerscharen von Heranwachsenden einen völlig falschen Eindruck von Schwiegermüttern. Ein Mensch hat übrigens nur mehr eine Aufmerksamkeitsspanne von 8 Sekunden. Das heißt niemand wird diesen Presstext jemals zu Ende lesen.

Manuel Rubey, 11.11.2020, 19:00 Uhr, Kloster Und



Wir Staatskünstler

„Jetzt erst recht!“

"Jetzt erst recht!": Die Chefsatiriker der Nation starten ihre neue Bühnenshow – bissig, schonungslos und brandaktuell! In aller Deutlichkeit: So geht's nicht!

Man kann nicht von den Herrn Scheuba, Maurer und Palfrader verlangen, über den Sommer ein tagespolitisches Programm zu schreiben, wenn die Tagespolitik über den Sommer nicht stillhält! Woher sollen die Herren Scheuba, Maurer und Palfrader bitte wissen, ob das nicht, wenn dieser Text erscheint, alles ganz anders ist? Man kann ja auch aus fließendem Leitungswasser keinen Schneemann bauen. Nochmal: So geht's nicht!

Die genannten drei Herren werden es aber trotzdem machen. Jetzt erst recht. Unterstützt werden sie dabei von Gerhard Haderer, der erstmals ein Staatskünstler-Programm mit seinen Illustrationen begleiten wird.

Wir Staatskünstler, 19.11.2020, 19:00 Uhr, Kloster Und

Kabarett & Comedy Festival Krems, 07.10.-19.11.2020

Das Programm als Übersicht

Science Busters, „Global Warming Party“: 07.10.2020, 19:00 Uhr, Stadtsaal Krems

Gerhard Polt, „Bairischer Abend“, 13.10.2020, 19:00 Uhr, Stadtsaal Krems

Roland Düringer, „Africa Twinis“, 14.10.2020, 19:00 Uhr, Stadtsaal Krems

David Stockenreitner, „Down“, 22.10.2020, 19:00 Uhr, Kirchliche Pädagogische Hochschule Krems

Lydia Prenner-Kasper, „Krötenwanderung“, 05.11.2020, 19:00 Uhr, Haus der Regionen

Manuel Rubey, „Goldfisch“, 11.11.2020, 19:00 Uhr, Kloster Und

Wir Staatskünstler, „Jetzt erst recht“, 19.11.2020, 19:00 Uhr, Kloster Und

Tickets erhältlich in allen Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket: www.oeticket.com oder telefonisch unter +43 1 96 096

Nähere Informationen: www.kabarettundcomedy.com

Alle Tickets gelten gleichzeitig bis 31.01.2021 als Eintrittskarte für das Karikaturmuseum Krems.

Mit freundlicher Unterstützung von Kultur Niederösterreich und der Stadt Krems.

Rückfragen:

Carolin Holzer

AMI Promarketing Agentur-Holding GmbH

Landhaus Boulevard Top 21

3100 St.Pölten

+43 2742 25 80 60 – 22

carolin.holzer@amipro.at